

^{MP}Hans:Meier
`Am Abwasserkanal 1`
c/o [98765] `Hinterdupfing`

Mein Geschäftszeichen: Angebot HM-140313-BR

**Firma Bayerischer Rundfunk Beitragsservice
Rundfunkplatz 1
80335 München
- HERR ULRICH WILHELM-**

17. Mai 2017

Ihre Beitragsnummer: 12345678910

Sehr geehrter Herr Ulrich Wilhelm, sehr geehrter Computer,

ein stereotypes Standardschreiben, datiert auf den 15. Mai 2017, möglicherweise eine Fälschung, vermutlich jedoch aus Ihrem Hause, da notorisch nicht unterzeichnet, fiel mir am gestrigen Tag in die Hände. Ich wiederhole mich, wenn ich Ihnen letztmals mitteile, dass ich lediglich der autorisierte Repräsentant Ihres Handelsnamens „**HANS MEIER**“ bin, mein Prinzipal jedoch nicht in der Lage ist, sich zu äußern, da er sich in einer Dokumentenmappe mit der Aufschrift „GEBURTSURKUNDE“ befindet. Deshalb habe ich Sie am 34. April schriftlich aufgefordert, mich direkt als Mensch aus Fleisch und Blut zu adressieren, sollten Sie weiterhin auf der Durchsetzung Ihres Handelsangebot bestehen. Ich habe jetzt das menschliche Gefühl, dass Ihre Jurisdiktion mich nicht hören konnte, denn Sie haben nicht mich adressiert, sondern wiederum Ihr fiktives Eigentum **HANS MEIER**. Mein Gegenangebot auf Ihr erneutes Angebot in Repräsentanz meines Schuldners **HANS MEIER** lautet wie folgt:

Ich habe keinen Handelsvertrag mit Ihnen abgeschlossen und nehme auch dieses Angebot nicht an; ich bin an weiteren Angeboten nicht interessiert und weise dieses Handelsangebot zurück! Sie haben meine Zustimmung nicht!

An dieser unwiderlegbaren Tatsache ändern auch ihre Bezugnahmen auf sogenannte „Rundfunkstaatsverträge“ einer vorgeblichen BRD-Jurisdiktion nichts, da ^{MP}Hans:Meier weder Partei noch Subjekt hierzu ist und über keine damit verbundenen Verträge verfügt, die wissentlich, willentlich und freiwillig zustande kamen und unter welchen er haften könnte. Die AGB`s und den Auftrag zur Widerlegung der Punkte 1. bis 10. des diesseitigen Schreibens vom 34. April 2017 hingegen haben Sie vollkommen ignoriert. In Generalbevollmächtigung erkläre ich: mit dieser Handlung haben Sie rechtsverbindliche Fakten geschaffen und folgenden vertraglichen Vereinbarungen Ihre Zustimmung erteilt:

1. Sie haben weder Autorität noch Identität nachgewiesen noch mit irgendeinem Indossament angezeigt, wer Partei der Kontroverse ist. Diesseits hat jedoch ordnungsgemäße Identifizierung stattgefunden. Ich zeige Ihnen an: der wahre Grund und die wahre Natur des Verfahrens ist die Treuhandverwaltung Ihres Bankrotts unter Notstands-Gesetzgebung, welche Sie zwar bemühen, aber nicht offenbaren wollen.
2. Unsere kommerziellen Interaktionen finden ab dem heutigen Tage ausschließlich in den kommerziellen Regularien der Allgemeinen Handels- und Geschäftsbedingungen inklusive Gebührenordnung von ^{MP}Hans:Meier statt. Sie haben dieser Vereinbarung mit Eingang Ihres Schreibens vom gestrigen Tage zugestimmt. Der rechtliche Aufenthaltsort der Jurisdiktion, unter der wir künftigen Handel betreiben, ist das Wohnheitsrecht, welches jedoch nicht am Wohnsitz der Schulden oder am Wohnsitz Ihrer Bankrott-Jurisdiktion ansässig ist. Diese Jurisdiktion wurde gesichert durch rechtzeitige Reservierung der Rechte nach UCC 1-103 und UCC 1-308.
3. Sie haben weder Autorität noch Standing noch einen Vertrag noch ein Rechtsprinzip benannt, nach welchem das Stattfinden eines ordnungsgemäßen Verfahrens möglich wäre. Somit haben Sie zugestimmt, dass Sie weder Autorität noch Standing noch einen Vertrag noch ein Rechtsprinzip nachweisen können, um ein rechtmäßiges Verfahren führen zu können.
4. Sie haben keine Akkomodations-Vereinbarung vorgelegt, welche den rechtmäßigen Herausgeber des Schuldinstruments legitimiert und autorisiert, dieses zu präsentieren. Das Schuldinstrument wurde somit wirkungslos und nichtig.
5. Sie haben keine echte Rechnung bzw. «True Bill» vorgelegt, so dass der wahre Haftungsgläubiger unbekannt bleibt; die Minimalanforderung und der Anspruch, den wahren Haftungsgläubiger zu identifizieren, wäre jedoch Grundlage eines rechtmäßigen Verfahrens gewesen, denn ohne Authentifizierung und Identifizierung der tatsächlichen Parteien einer Kontroverse ist ein rechtmäßiges Verfahren nicht möglich; deshalb haben Sie zugestimmt, dass ein solches nicht stattfinden kann.
6. Sie haben keinen Original-Schuldvertrag vorgelegt und durch Nichtwiderlegung die Schulden für gültig erklärt. Damit haben Sie zugegeben sowie zugestimmt, der wahre Schuldner der Ansprüche gegen einen besagten **HANS MEIER** zu sein. Gerne akzeptieren wir für Wert, dass Sie Ihr vorgelegtes, vorgebliches Schuldinstrument rechtmäßig und ordnungsgemäß entlasten.

7. Sie haben sich keine Mühe gemacht, die UCC Doc. 2012127914 und das Motu Proprio des Papstes vom 11. Juli 2013 zu widerlegen, obschon Sie es hier mit den höchsten legalen internationalen Gesetzesinstrumenten zu tun haben. Sie haben durch Nichtwiderlegung zugestimmt, Subjekt dieser höchsten Gesetzgebung zu sein und hierunter in privater Kapazität zu haften.

8. Ihre Äußerung, unsere Schriftsätze würden eine «politische Auffassung oder Meinung» darlegen, die Sie nicht teilen, stellt keinen rechtmäßigen Prozess dar, ist somit nicht akzeptabel und wird zurückgewiesen. Aufgrund Nichtwiderlegung haben Sie zugestimmt, dass ^{MP}Hans:Meier der Kreditor ist, aus seinem privaten Standing heraus handelt und nicht privilegiert in einem öffentlichen Wohlfahrtstrust und somit kein öffentlicher Treuhänder ist. Hierdurch haben Sie Rechtshemmung und Stille konstituiert, da Sie in einem rechtmäßigen Prozess kein Standing ^{MP}Hans:Meier gegenüber haben.

9. Sie haben ^{MP}Hans:Meier und HANS MEIER nicht identifiziert und den PRINZIPAL Ihrer Jurisdiktion und Ihrer Schulden nicht offenbart.

Insgesamt betrachtet, haben Sie gegen Ihre Treuhandpflichten verstoßen. Ein Bruch der Treuhand zieht, wie Sie wissen, rechtmäßige und ernsthafte Konsequenzen in Ihrer Jurisdiktion nach sich. Wie Sie jedoch aus den AGB's, übersandt am 34.4.2017, auch ersehen konnten, beinhalten diese eine Mitteilung der Kulanz. Diese Kulanzmitteilung wurde implementiert, um zu verhindern, dass Handelspartner zum Opfer Ihrer eigenen Unkenntnis hinsichtlich rechtlicher Fakten werden könnten. Unter Berücksichtigung dieser Kulanz, die Ihnen hiermit gewährt wird, beauftrage ich Sie, das Treuhandverhältnis zu entlasten und Ihre Beitragsnummer **1234 5678910** sowie Ihre legale Person **HANS MEIER** aus Ihren Systemen zu löschen. Eine signierte Kurznotiz **innen 1 Woche** zum Nachweis an den korrekten Adressaten ^{MP}Hans:Meier, `Am Abwasserkanal 1`, c/o [98765] `Hinterdupfing` wird als Akzeptanz und Vollzug dieser Kulanzmitteilung angesehen. Weitere Rechts- und Handelsaktionen der Parteien finden dann nicht mehr statt. Haftbarkeit für Schadensersatz wird dann nicht mehr beansprucht.

Sofern Sie sich freimütig entscheiden, weiterhin Maßnahmen der Irreführung und des Zwangs zu betreiben oder solche Maßnahmen dritten Erfüllungsgehilfen wie z.B. einem so benannten AMTSGERICHT oder deren so benannten Gerichtsvollziehern in einer Dritte-Partei-Handlung zu übertragen, dann werde ich Ihnen hinsichtlich meiner AGB-konformen Bestimmungen zu Wiedergutmachung und Schadensersatz folgende rechtmäßige Prozesse anbieten:

- A) Übersenden einer Schadenersatzrechnung mit Fristsetzung 14 Tage und eventueller Nachfristsetzung
- B) Übersenden eines Affidavits der Fakten mit Fristsetzung für ein Gegenaffidavit von 15 Tagen
- C) Versäumnisurteil nach dem 16. Tag
- D) Sicherung durch Eintragung der Erstrangigkeit eines Pfandrechts im UCC-1 Financing Statement
- E) Einleitung von Maßnahmen der Zwangsvollstreckung zur rechtmäßigen Beitreibung von Schadenersatzansprüchen

Dieses Schreiben ist nicht für den öffentlichen Gebrauch

Ohne Präjudiz
Hochachtungsvoll -suae potestate esse-

by **Hans** am siebzehnten Tag des fünften Monats des Jahres Zweitausend und Siebzehn
für **HANS MEIER**

ierter Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...auto

*roter
Daumen*

Hans Meier

autorisiertes Repräsentant, nicht-übertragbarer Autograph, alle Rechte vorbehalten,
alle Tiraden des Treuhand- und Notstandsrechts vorbehalten

Das Definitionsrecht ist alleinig dem Verfasser dieses Schriftstücks vorbehalten

**Inkenntnissetzung des Prinzipals ist Inkenntnissetzung Agent. Inkenntnissetzung Agent ist
Inkenntnissetzung des Prinzipals**

Dieses Instrument kann in Bankrott-Gerichten oder Bankrott-Jurisdiktionen nicht entlastet werden, das Recht auf Definition bleibt ausschließlich dem Herausgeber des Instruments vorbehalten.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN - OHNE EINSCHRÄNKUNG
without prejudice UCC Doc #1-308 und UCC Doc # 1-103 und UCC Doc # 2000043135

- nicht Adresse- nicht Person-nicht Name-nichtansässiger Fremder-nicht Wohnsitz-ohne BRD/US-nicht Militär-derzeit Bayern-kein erzwungener Agent - Inhaber des Titels und Begünstigter der Geburtstreuhand-Sicherungsnehmer und Kreditor-autorisiertes Repräsentant-privates Standing-nicht haftbar gemäß HJR 192-Kreditor der CROWN - außerhalb BAR-alle Interaktionen im Handelsrecht, außer öffentliche Stellen...auf Armeslänge [Black's Law 1^{st/7th}]-ohne Präjudiz-alle Rechte vorbehalten-UCC # 1-103 und UCC # 1-308-ohne Rekurs-souverän-kein Subjekt der Jurisdiktion-nicht inländisch-öffentliche Bekanntmachung über UCC-1 Financing Statement- Holder-in-due-Course-

